UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 930 m | ↘ 930 m

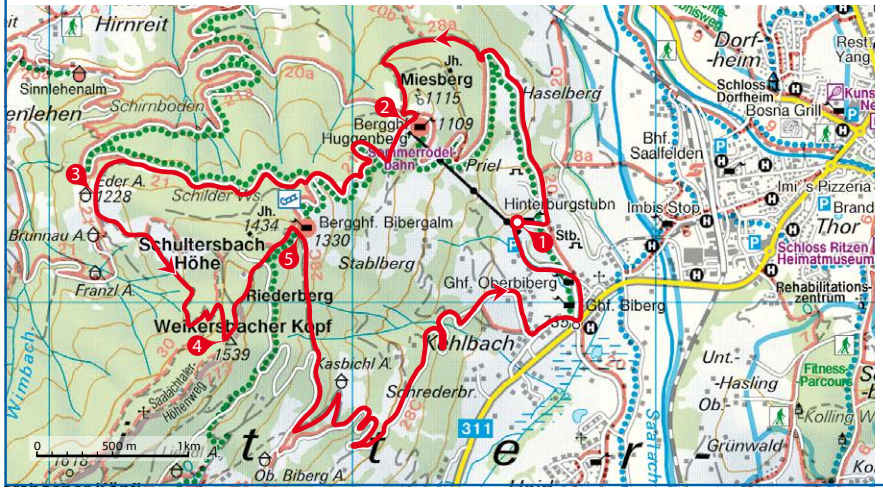
19 Weikersbacher Kopf, 1539 m

5.00 h

Unterwegs im Bereich ältester Pinzgauer Besiedelungsspuren

Durch gut erhaltene Funde konnte bewiesen werden, dass die Umgebung von Saalfelden bereits sehr früh besiedelt war. 1891 wurde auf dem Friedhof in Saalfelden eine Serpentinaxt mit Holzstiel gefunden, die aus dem 2. vorchristlichen Jahrtausend stammt. Ähnlich weit zurückführen lassen sich Funde aus dem Bereich des Bibergs, der inzwischen abgetragen wurde. Dies drohte auch dem Schönangerl-Biotop südwestlich des Weikersbacher Kopfs durch den vordringenden Diabasabbau. Nach langem Rechtsstreit zwischen Umweltschützern und Bauunternehmen einigte man sich 2012 auf einen Abbau per Fördertunnel im Berg; der Fortbestand des Schönangerls wurde für 15 Jahre garantiert, danach soll ein Ausgleichsbiotop angelegt werden.

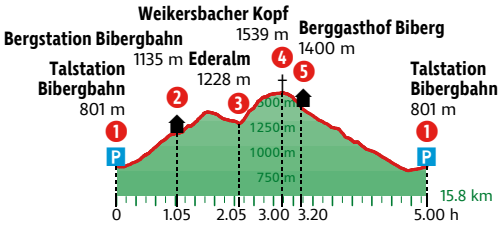
Talort: Biberg, 735 m.
Ausgangspunkt: Talstation der Biberg-Sesselbahn, 801 m, nordwestlich oberhalb von Biberg, Parkplatz; Betrieb Ende April bis Anfang Okt. (nicht bei Schlechtwetter); Info unter Tel. +43 6582 72173.
Anforderungen: Einfache Bergwege, die Benützung des Liftes kann die Anstrengungen verringern.
Einkehr: Berggasthof Biberg (»Berlis Hütte«), Gästezimmer, Ferienwohnung und Lager, Tel. +43 664 3378567, berggasthof-biberg.eu; Berggasthof Huggenberg, Übernachtungsmöglichkeit, Tel. +43 6582 73497, huggenberg.at.
Tipps: Im Bereich der Bergstation der Bibergbahn informiert der Themenweg »Natur & Stein« mittels 13 Stationen über Umwelt und Bergbau vor Ort. Biberg-Sommerrodelbahn über 1,6 km mit 61 Kurven von der Berg- zur Talstation; Infos unter sommerrodeln-saalfelden.at.





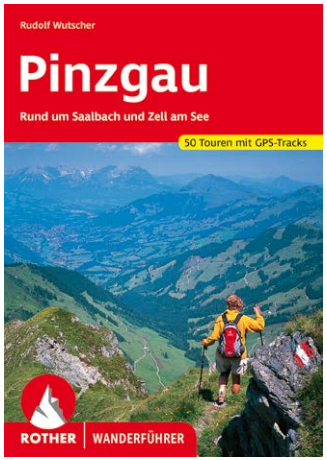
Im Aufstieg zum Weikersbacher Kopf: Blick nach Nordosten auf das Breithorn.

Von der **Talstation der Bibergbahn** 1 in östlicher Richtung zum Hinterburghof, vor diesem nach links nach Haselberg, 830 m, ansteigen und anschließend um den Nordrücken des Miesbergs herum. Dabei beginnt der Weg anzusteigen und geht in einen Steig über, der zur **Bergstation der Bibergbahn** 2 hinaufleitet, wo der Berggasthof Huggenberg, unmittelbar darunter, Einkehr bietet. Von hier wandert man über den sich gegen Südwesten ziehenden Rücken aufwärts zunächst Richtung Berggasthof Biberg, bei einer Abzweigung in einer Straßenkehre verlässt man diesen Weg und folgt rechts, anfangs leicht fallend, dem Weg, bis man links zur **Ederalm** 3, 1228 m, gelangt. Von der Alm ein kurzes Stück über die Wiesen und anschließend über einen Steig links haltend ansteigen. Wir gelangen zu einer Forststraße, die wir überqueren. Entlang unterschiedlicher Informationstafeln steigen wir zum Aussichtsturm beim **Weikersbacher Kopf** 4, 1539 m, an. Zurück führt der Abstieg anfangs entlang des Forstwegs über den Nordrücken zum **Berggasthof Biberg** 5. In der ersten Kehre unterhalb des Gasthofs rechts haltend hinab zur Kasbichlalm und links über den Almweg zu den Häusern von Kasbichl und Kehlbach und weiter talwärts zurück zur **Talstation der Bibergbahn** 1.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Leogangerstraße 23
5760 Saalfelden
am Steinernen Meer
Tel. +43 (0) 6582 72153
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Pinzgau«
ISBN 978-3-7633-4690-5
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: